

Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

Karate: Acht Podestplätze für vier Sportler des TV Appenheim beim Nationencup der WKU in Esslingen

18.05.2013 - ESSLINGEN

(red). Acht Podestplatzierungen gab es für die vier Karate-Sportler des TV Appenheim, die beim WKU-Nationencup in Esslingen, dem dritten Ranglistenturnier in diesem Jahr, an den Start gingen. Nach dem zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Vorjahr konnte sich Annika Friedrich erstmals einen Turniersieg sichern. Sie gewann in Abwesenheit der verletzten Ranglistenersten Soraya Lehr in der Klasse Freestyle Jugend (bis 12 Jahre) vor zwei Sportlerinnen des Magic Dragon Team Ahlen.

Den Freestyle-Wettbewerb in der nächst höheren Altersklasse (Juniorinnen bis 17 Jahre) gewann einmal mehr Jennifer Sojka vom TSV Hagen. Indira Lehr vom TVA wurde Zweite und Sherina Kainath kam auf den dritten Platz. In der Waffen-Freestyle-Klasse schafften die beiden Appenheimerinnen dann den Doppelsieg: Indira auf Platz eins vor Sherina. Waffen traditionell gewann Jasmina Redzic (TV Heddesdorf) vor Indira Lehr. Sherina war punktgleich mit Aphrodite Michalaki (TV Heddesdorf), verlor dann aber das Stechen um Platz drei und erhält dafür noch 25 Ranglistenpunkte. In der Klasse Team-Formen Freestyle ging dann noch Indira Lehr mit ihrem Trainer Stefan Kainath an den Start. Sie holten einen weiteren Sieg vor dem Team Magic Dragon aus Ahlen.

Sein erstes Turnier bestritt Gero Senner. Er kämpfte in der Pointfighting-Klasse Jugend über 50 kg und unterlag im Halbfinale gegen Andrey Lihobabin (Final Kickboxteam Obermoschel) mit 1:6, bezwang danach aber in einem spannenden Kampf dessen Teamkollegen Pascal Gabel im kleinen Finale um Platz drei.

Sherina Kainath und Indira Lehr sind vor dem letzten WM-Qualifikations-Turnier am 15. Juni in Simmern bereits in allen drei Disziplinen für die WM in Griechenland qualifiziert, ebenso wie Manuel Müller, der aber wegen seiner im September beginnenden Berufsausbildung wohl nicht an der WM teilnehmen kann.

Die Appenheimer Manuel und Timo Müller waren in Esslingen aus privaten Gründen nicht am Start. Manuel hatte in der 70-kg-Klasse in der Rangliste aber so viele Punkte Vorsprung, dass er von Platz eins nicht verdrängt werden konnte.

